

Newsletter Nr. 20 / 2021

Liebe Kunden und Freunde des Hohen Genusses,

wir haben nunmehr nur noch wenige Tage bis Weihnachten und dies ist der letzte Newsletter in diesem Jahr. In der sog. „staaden“ Zeit ist es alles andere als ruhig und auf den letzten Drücker kommen noch Abfüllungen herein, die bereits vor Wochen und Monaten da sein sollten.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns, die neue Range von Berry Bros. & Rudd vorstellen zu dürfen:

Berry Bros. & Rudd

Berry Bros & Rudd wurde 1698 von der Witwe Bourne als Ladengeschäft „The Coffee Mill“ direkt gegenüber des St. James Palastes gegründet und ist seit über 300 Jahren in Familienbesitz.

BBR ist demzufolge der älteste Wein & Spirituosenhändler im gesamten britischen Königreich und wahrscheinlich auch weltweit.

Heute betreibt bereits die 8 Generation den renommierten Familienbetrieb



Hier die neue Range



Eine Abfüllung fehlt noch und mit der fangen wir an, denn passend zu Weihnachten sollte sie schon noch kommen, zumindest ist sie avisiert



Glentauchers 2009, PX Finish, Christmas Edition, 59,7 %

Dieser herrliche Whisky reifte zehn Jahre lang in einem Oloroso-Fass, bevor er für weitere zwei Jahre in einem frischen Pedro-Ximénez-Fass gefinished wurde. Es mag ein Klischee sein, einen in Sherry gereiften Whisky, wie einen Weihnachtskuchen zu bezeichnen, aber die Aromen von reichen Früchten, Backgewürzen, Marzipan und Maraschino-Kirschen, die aus dem Glas strömen, erinnern an genau das! Der Gaumen ist fast zu vergnüglich, um ihn in um ihn in Geschmacksnoten aufzuschlüsseln, ein freudiger Rausch von getrockneten Feigen, Stollen und Blutorange, die sich im Abgang mit sanfter Eichenwürze vermählen. Ein wunderbarer Weihnachtswisky, passend zum Fest!

Ronnie Cox (Brand Heritage Director) says:

“This distillery was licenced to James Buchanan the proprietor of Black & White and Buchanan’s blended whiskies. Modest but with nothing to be modest about - one of those constantly consistent contributors. This expression on the nose has a combination of sweet apple and almond orchard and rich dark fruit which appear again on the palate and then almost as a Seasonal surprise, a perfumed fragrance of Christmas greets you at the back of the palate. Delicious!”

Preis: 109 €



Teaninich 2009, 12 y.o., Small Batch No. 1, 46 %

In der Small Batch Serie wird von Berry Bros. & Rudd der geschmackliche Grundcharakter einer Brennerei vorgestellt. Vor allem bei Einzelfassabfüllungen und Finishings wird ja dieser mitunter verändert, so dass die Small Batch Serie wie ein Indikator wirkt, an dem man sich orientieren kann.

Dieses Small Batch von Teaninich ist ein betörender und fruchtiger Whisky mit frischen, weichen Aromen. Wir entdecken Passionsfrucht, einen Hauch von Limette und polierte Eiche laden zur weiteren Erkundung ein. Am Gaumen entfalten sich Vanille, gelbe Früchte und Honig mit etwas Röstaromen. Ein wenig Lakritze läutet das anmutige Finale ein. Chapeau!

Rob Whitehead (Spirits Buyer bei BBR) says

“When tasting through a few casks of Teaninich, I am often impressed by the uniformly high calibre of the spirit. This gargantuan distillery can produce well in excess of ten million litres of spirit per year, and yet each drop seems to have the same softly rounded texture and gently sweet spice. A true, simple pleasure to drink and share.”

Preis: 75 €



Glenallachie 2008, Sherry Butt, 60,2 %

Dieser herrliche Glenallachie reifte in einem Sherry Butt und zeigt ein perfektes Zusammenspiel von Holz und Destillat. In der Nase entdecken wir Aromen von reichhaltigem Toffee und getrockneten Früchten aus dem Fass, vermischt mit frischen grünen Früchten und Zitrusfrüchten aus dem Destillat. Am Gaumen zeigt sich mehr buttriges Toffee, Dundee-Kuchen und viel Holzgewürz. Der Abgang ist angenehm trocknend, mit einem anhaltenden Geschmack von Datteln und Pflaumen. Ein Sherry Butt der Superlative, ideal zum Genießen für ruhige Momente in einem Sessel vor dem Kamin! Wow!

Rob Whitehead (Spirits Buyer bei BBR) says

“This cask shone out among its siblings in the warehouse for the effortless balance between distillery character and wood. I found it had just sufficient sherry-influence to support and nurture Glenallachie’s lovely gentle spirit through the cold dark years of maturation. This comforting dram will reward an evening’s consideration“

Preis: 99 €



Tullibardine 1993, 28 y.o., Bourbon Cask, 48,8 %

Lange 28 Jahre reifte dieses Bottling in seinem Bourbon Fass. In der Nase zeigt sich die für Tullibardine typische Grasigkeit vermischt mit Limetten Zesten, einem Hauch von Holzrauch und etwas Vanillepudding. Im Gaumen folgen wir diesem Thema, ein wenig Gewürze pfeffern das Aroma, bevor einige sanfte fruchtige Noten von Banane, Litschi und ein Hauch von Möbelpolitur in ein langes und wunderbar weiches Finish übergehen. Ungemein leicht und doch erfreulich komplex, ein Klasse Whisky, elegant und grandios! Chapeau!

Douglas McIvor (Reserve Spirits Manager) says:

„Time has allowed tropical notes to develop and for the honeyed texture to carry a swathe of fruits including zesty lime, apricot, lychee and peach. The nose retains much freches with some lovely beeswax and perhaps a hint of linseed and fennel. The finish carries a hint of pepper which keeps it lively to the last.“

Johnny McMilan (Assistant Reserve Manager) says:

“Although classified geographically as a Highland, I’ve always viewed Tullibardine as a Lowland, both in style and situ, but this is no bad thing. Always charmingly light and citrusy, this is a prime example of a distillate that works well in a subtle refill cask.“

Preis: 219 €



Few Distillery 2017, 4 y.o., Straight Rye Whiskey, Sautern Finish, 57,6 %

Chicagos Few-Destillerie wurde 2011 gegründet, ironischerweise in der ehemaligen Heimat der Prohibition; Evanston, und Few ist die erste Destillerie in Evanston seit der Aufhebung der Prohibition.

Douglas McIvor (Reserve Spirits Manager) says:

"Der Gründer von Few, Paul Hletko, wurde dadurch inspiriert, dass sein Großvater seine Brauerei während des Zweiten Weltkrieges an die Nazis verlor. Ihm zu Ehren gründete er die Few Distillery. Dies war keine leichte Aufgabe in diesem Teil von Illinois da dies die historische Heimat der Temperenzler und der Abstinenz war, aber seine juristische Ausbildung und Beharrlichkeit wurden belohnt, als er mehrere Verordnungen aufheben und im Jahr 2011 mit der Produktion beginnen konnte. Verschiedene Whiskeys wurden bereits mehrfach mit Auszeichnungen versehen, die mit Leidenschaft und Stolz hergestellt werden."

Amerikanischer Rye Whiskey mit einer einjährigen Sekundärreifung in einem Ex-Sauternes-Fass; was für eine Kombination! In der Nase finden sich süße, klebrige Noten von Pfirsichen in Sirup, getrocknete Aprikosen, sowie würzige Aromen, die an frisches Roggenbrot erinnern. Sehr ungewöhnlich und ebenso verlockend! Im Gaumen vollmundig, wuchtig, entwickelnd, wir entdecken würzige Roggennoten, süße fruchtige Noten vom Holz, Aromen von Marmelade, dunkler Schokolade, Ananas und schwarzem Pfeffer – unglaublich! Im Finish vermischen sich Süße und Würze und bescheren uns einen langen und bleibenden Abgang. Again, der nächste Schluck, dann ohooo, again, der nächste Schluck, again.....! Sehr Pfeifen und Zigarrenkompatibel, ein unglaubliches Bottling, so ein interessanter Schlingel*in!

Johnny McMilan (Assistant Reserve Manager) says:

"On paper I was a little nervous of Rye whiskey matured in Sauternes, but it totally works! Sweet sticky desert wine and spicy rye works together perfectly to create a near existential experience for the taste buds. It's certainly not one to pour someone with a weak heart, but this is easily the sort of bottle I could demolish with a few good friends over a game of cards."

Preis: 169 €



Glentauchers 2008, 13 y.o. dark Sherry, 58 %

Diese Abfüllung von Glentauchers umgarnt uns mit faszinierenden Aromen. Zum einen frisch und fruchtig, mit Aromen von grünem Apfel und trockener Ananas, zum anderen mit „muffigen“ Aromen, die dieses Bottling wesentlich älter und tiefer anmuten lässt. Im Gaumen dann vollmundig, umfassend mit pikanten Früchten, etwas Holz und einem Touch von Vanille. Im Finish entdecken wir einen wesentlich älteren Whisky, dezente Trockenheit mit eleganter Süße, altem Leder und einem Touch von Zigarre. Nice to meet you my friend!

Preis: 109 €



Caol Ila 2009, 12 y.o., Bourbon Cask, 51,9 %

In der Nase ist dieses Bottling zunächst trügerisch sanft. Wir entdecken Aromen von Puderzucker und eine leichte erdige Rauchnote, doch mit der Zeit im Glas wird der maritime Charakter immer deutlicher und es entwickeln sich kräftige Aromen von Rauch, Salz und Meeressgisch. Im Gaumen zeigt er, woher er stammt! Elegante und kräftige Noten von Torfrauch zusammen mit feuchter Wolle, Puderzucker, leichte blumige Noten und noch mehr Torf Rauch! Der lange Abgang ist unverkennbar küstennah und begleitet uns mit Aromen von Bücklingen, Teer und anhaltendem Rauch.

Ein Hammer Caol Ila, elegant und weich, Meeressgisch und Rauch! Boah,ey!

Douglas Mclvor (Reserve Spirits Manager) says:

“I love the Islay style and although it is not unusual for me to be found sipping heavy hitters such as Ardbeg or Laphroaig I would count Caol Ila as my “go to” due to its approachable fruity, smoky balance. This Caol Ila gives drifts of iodine, firm peatiness wrapped in a blanket of melon and banana skin sweetness“

Preis: 99 €



Barbados Rum (Foursquare Distillery) 2010, 11 y.o., Sauternes Cask Finish, 50,8 %

Dieses Bottling stammt aus der Brennerei Foursquare, die eine der weltweit führenden und einfallreichen Destillieren ist, und setzt diese Tradition mit dieser Abfüllung fort. Richard Seale und sein Team sind innovative Destillateure, die in die Ausrüstung investieren aber gleichzeitig die Vergangenheit respektieren.

Dieses Bottling ist mehr als ausgewogen. Wir entdecken Aromen von Honig, sowie eine Mischung von so ziemlich sämtlichen tropischen Fruchtnoten, die man in einen Rum hineinpacken kann. Dann ein Finish in einem Sauternes Fass, unglaublich, was für ein Bottling!

Ronnie Cox (Brand Heritage Director) says:

“The tell-tale Linseed oiliness in the initial aroma mixes with fruitiness in a resinous compote. Super attractive it does what it promised dancing happily on the palate and leaving a long lingering impression of a mature example of Caribbean supremacy wrapped in the gentle mantel of a shyly attractive Sauterne.”

Preis: 119 €

Mit Berry Bros & Rudd nur bedingt zusammenhängend, gehen wir einfach mal zurück in die Zeit der Prohibition:

The Real McCoy 12 y.o., Prohibition Tradition, 50 %



Die Bahamas waren zu dieser Zeit der Hauptumschlagsplatz von Alkohol für die USA. Berry Bros. & Rudd hatte auf Nassau eine Dependence und arbeitete eng mit Bill McCoy zusammen.

Wir nehmen Sie diese Woche mit auf eine geschichtliche Reise in die 1920er Jahre und in die Zeit, in der in Amerika die Prohibition den Verkauf und den Verzehr von Alkohol untersagte.

In der Zeit begann Bill McCoy Rum aus der Karibik bis vor die Küste von New York zu transportieren. Als kluger Geschäftsmann verkaufte er seinen Rum in internationalem Gewässer. Dadurch brach er keine amerikanischen Gesetze und die Abnehmer trugen das Risiko. Bekannt geworden ist er durch seinen hohen Qualitätsanspruch, denn damals war er einer der wenigen (wenn nicht der Einzige), der den Rum nicht mit anderen Flüssigkeiten streckte. Dadurch wurde aus Bill McCoy der Spitzname The Real McCoy - der Mann mit dem authentischen Rum.

The Real McCoy hat zum 100. Jahrestag der Prohibition (bereits in 2020) einen unglaublich aromatischen Rum entwickelt (ein Blend, der 12 Jahre in ex-Bourbon Fässern und 12 Jahre in frischen Eichenfässern reifte und in 50 %vol. abgefüllt wurde), und ist in einer edlen Holzbox inkl. 2 Gläsern verfügbar.



Der Real McCoy 12 Prohibition Tradition wird in der Foursquare Distillery auf Barbados hergestellt. Für diesen speziellen Real McCoy-Blend wurde anteilig etwas mehr vom Copper Still verwendet, was ihm ein reichhaltigeres Geschmacksprofil verleiht. The Real McCoy Limited Edition Rum 12 YO ist ein Paradebeispiel für den authentischen Rum-Stil, für den Barbados auf der ganzen Welt bekannt ist und geschätzt wird. Wie immer ohne Farbe, Zucker oder sonstige Zusätze.

Verkostungsnotiz:

In der Nase finden sich Aromen von reifen Bananen, gerösteter Pekannuss, Eichenholz und Vanille, umgeben von einem fruchtigen Gesamteindruck. Am Gaumen zeigen sich Noten von brauner Butter, getoastetem Eichenholz, Vanille, gerösteten Mandeln und Trockenfrüchten mit einem Hauch von karamellisiertem Zucker. Der Abgang ist langanhaltend, mit Noten von dunklem Butters toast und viel Eichenholz

Preis: 79 € (Holzbox mit 2 Gläsern)

Was noch?

Auf den letzten Drücker avisiert:

Ardnamurchan Batch 6

Ardnamurchan Single Cask für Deutschland

Hunter Laing The First Editions

Croftengea, 2005

Fettercairn 24 y.o.

Tamdhu Sherry Cask 14 y.o.

Alles weitere erseht ihr auf unserer Website, sobald die Abfüllungen eingetroffen sind.

So, das war es im Moment. Unser nächster Newsletter wird erst im Neuen Jahr erscheinen. Wir möchten uns aber nicht ohne ein Zitat verabschieden, dieses Mal ist es ein altes irisches Sprichwort:

„Whisky Time ist, wenn man nicht mehr gerade auf dem Boden liegen kann“

In diesem Sinne Slainte Mhat

Euer

Jürgen Stark

